

LOS 30 MEJORES TIPS
para una vida más saludable en este nuevo año
HAGA CLIC AQUÍ PARA OBTENER ACCESO

LOS 30 MEJORES TIPS
para una vida más saludable
en este nuevo año
HAGA CLIC AQUÍ PARA OBTENER ACCESO

Die meisten Menschen sind sich dieser Gefahr nicht bewusst, aber sie kann Ihre Gesundheit zerstören.



KURZE GESCHICHTE

12. MAI 2023

- Wenn Sie an Typ-1- oder Typ-2-Diabetes leiden und überempfindlich auf Elektrizität reagieren, kann Ihr Blutzuckerspiegel ansteigen, wenn Sie schmutziger Elektrizität ausgesetzt sind
- Zu den Risikofaktoren für elektromagnetische Überempfindlichkeit gehören: Rückenmarksschäden, Schleudertrauma, Hirnschäden, Gehirnerschütterungen, Schwermetall- und Chemikalien-toxizität, Immunschwäche sowie bakterielle oder parasitäre Infektionen wie Lyme-Borreliose
- Es hat sich gezeigt, dass schmutziger Strom Multiple Sklerose (MS) verschlimmert. Daher haben viele MS-Patienten von Verbesserungen berichtet, die sie durch die Installation von EMF-Filtern erzielt haben, um schmutzigen Strom aus ihrer Umgebung zu entfernen.
- Schmutziger Strom kann auch Asthma, Herzbeschwerden, Angstzustände, Unfruchtbarkeit, Tinnitus und andere Gesundheitsprobleme verschlimmern.
- Tests zeigen, dass Mikrowellenstrahlung dazu führt, dass rote Blutkörperchen immer weiter verklumpen, was möglicherweise das Risiko für Schlaganfälle, Herzinfarkte und andere Krankheiten erhöht

Von Dr. Mercola

In diesem Artikel erklärt Dr. Magda Havas die Vorteile von Filtern für elektromagnetische Felder (EMF). Insbesondere für elektrosensible Menschen sind diese Geräte wichtig.

Die meisten Menschen wollen einfach nicht glauben, dass elektromagnetische Felder ein Problem darstellen, da Elektrizität und drahtlose Geräte unglaublich praktisch sind und uns viele logistische Vorteile bieten.

Ebenso bestehen die meisten Gesundheitsbehörden darauf, dass EMFs sicher sind.

Obwohl ich anfangs skeptisch war, hatte ich rational erkannt, dass sie Anlass zur Sorge geben könnten, aber ich dachte, ich könnte jede Gefahr vermeiden, indem ich einfach einen gesunden Lebensstil führe.

Anschließend besuchte ich einen Vortrag von Dr. Havas und Dr. Dietrich Klinghardt, der als kraftvoller Katalysator für die Änderung meiner Sichtweise diente, bis zu dem Punkt, an dem ich begann, energische Schritte zu unternehmen, um meine Exposition gegenüber den elektromagnetischen Feldern zu beheben und zu reduzieren.

Eine gründlichere Untersuchung

Havas ist außerordentlicher Professor an der Trent University in Kanada. Sein anfänglicher Forschungsschwerpunkt lag auf saurem Regen und Metallverschmutzung. Als er 1990 einen Kurs mit dem Titel „Verschmutzungsökologie“ unterrichtete, beschloss er, auch elektromagnetische Verschmutzung (oder Elektrosmog) einzubeziehen. Havas erzählt es wie folgt:

„Ich hatte gehört, dass Kinder, die in der Nähe von Stromleitungen leben, ein höheres Risiko haben, an Leukämie zu erkranken. Ich dachte, das wäre eine andere Art von Schadstoff, den ich im Unterricht vorstellen könnte. Ich aktualisiere meine Vorlesungen jedes Jahr wegen des Bereichs der chemischen Toxikologie es ändert sich sehr drastisch.“

Ich fing an, mich mit den Studien zu befassen und fand sie sehr verwirrend. Es gibt viele Studien, die gezeigt haben, dass Kinder, die in der Nähe von Stromleitungen leben, tatsächlich einem höheren Risiko ausgesetzt sind, an verschiedenen Arten von Krebs zu erkranken. Ich hatte jedoch das Gefühl, dass dies nicht der richtige Zeitpunkt war, in dieses Gebiet einzusteigen, da ich keine Erfahrung in diesem Thema hatte. Mein Fachgebiet war die chemische Toxikologie.“

Eines Tages besuchte mein Mann seinen Bruder in Wales; Als sie spät in der Nacht mit ihrem Hund in der Nähe eines Kernkraftwerks spazieren gingen, kamen sie unter Hochspannungsleitungen hindurch. Mein Schwager war Chemie- und Maschinenbauingenieur. Er zog eine Leuchtstoffröhre aus seinem Mantel und hielt sie unter die Stromleitungen, und sie leuchtete auf.“

Mein Mann kam zurück und erzählte mir davon, weil er wusste, dass ich interessiert war, es aber auf Eis gelegt hatte. In dieser Nacht schraubte ich eines der Rohre in unserer Küche ab und legte es unter die Schränke.“

Ich habe das Gleiche in der Nähe eines Hochspannungskabels gemacht, und es leuchtete auf. Das hat mich fasziniert, ich habe die Physik hinter dem Phänomen nicht verstanden. Obwohl es einige Zeit gedauert hat, konnte ich es verstehen.“

Ich fragte einen Freund, einen Physikprofessor an meiner Universität: „Glauben Sie, dass dies zu Leukämie bei Kindern führen könnte?“ Seine Antwort war der eigentliche Anstoß für mich, diese Recherche durchzuführen.“

Seine Antwort war: „Auf keinen Fall.“ Ich denke, wenn man jemanden nach seiner Meinung zu einem Thema fragt, ist es wirklich wichtig herauszufinden, worauf er seine Meinung gründet, also habe ich ihn einfach gefragt.“

Er sagte mir: „Es gibt nicht genug Energie, es ist keine ionisierende Strahlung.“ „Es gibt nicht genug Energie, um Krebs zu verursachen, Sie müssen sich also keine Sorgen machen.“ Aber ich fand es keine zufriedenstellende Antwort.“

An diesem Punkt entschied ich, dass ich die Studien abbrechen würde, ich würde absolut alles sehr sorgfältig untersuchen und selbst sehen, ob ich überhaupt dachte, dass es ein echter Faktor sei oder nicht.“

Überwachung der Wirkung von EMF auf Krebszellen

Es dauerte drei Jahre, bis er zu dem Schluss kam, dass es tatsächlich einen Zusammenhang zwischen Leukämie bei Kindern und elektromagnetischen Feldern gibt, auch wenn der Effekt gering ist. Anschließend untersuchte er Berufsstudien und untersuchte dabei Menschen, deren Berufe mit einem hohen Maß an Elektromagnetismus verbunden waren.

Auch hier zeigten die Studien, dass ein erhöhtes Risiko für Leukämie, aber auch für **Hirntumoren** und Brustkrebs bestand.

Von da an begann er, natürliche elektromagnetische Felder zu beobachten, um herauszufinden, wie der menschliche Körper reagiert.

„Ich habe mich nicht mehr mit Leukämie im Kindesalter befasst, sondern mit der häuslichen Exposition und der beruflichen Exposition gegenüber natürlichen elektromagnetischen Feldern“, sagte er. „Und dann schlug mir ein Freund vor, die heilende Wirkung elektromagnetischer Therapien zu untersuchen.“

Zu diesem Zeitpunkt schien es kein vorhersehbares Muster für die Auswirkungen zu geben, denen er ausgesetzt war. Das änderte sich schließlich, als er sich mit der Erforschung **gepulster elektromagnetischer Felder (PEMFs)**

zur Heilung von Knochenbrüchen beschäftigte.

Diese Therapie ist gut etabliert und wird seit den 1960er Jahren eingesetzt. In einem der Artikel wurde festgestellt, dass PEMFs bei Krebspatienten nicht eingesetzt werden sollten, der Grund dafür wurde jedoch nicht genannt.

„Die Funktion der PEMF-Therapie besteht unter anderem darin, die Zellteilung anzuregen. Wenn Sie die Zellteilung in Ihren Knochen steigern, ist das von Vorteil, weil es die Heilung fördert. Aber wenn Sie eine erhöhte Zellteilung von Krebszellen haben, dann ist das nicht gut. In gewisser Weise hatte ich ein „Heureka“-Moment.

Damals verstand ich, dass niederfrequente EMF Krebs verursachen und durchaus die Krebsentstehung fördern können. Seitdem hat die Forschung im Grunde alle diese Informationen bestätigt. Ich bin vom Studium sehr niederfrequenter elektromagnetischer Felder zur Forschung übergegangen und habe sie in meine Kurse einbezogen.

Schmutziger Strom könnte einen deutlichen Einfluss auf das Verhalten haben

Etwas im Jahr 2003 wandte sich eine Mutter, deren Tochter überempfindlich gegen Elektrizität war, an Havas und bat Havas, an der Schule ihrer Tochter eine Studie durchzuführen, um die Auswirkungen von EMF-Filtern wie dem Stetzer-Filter zu testen, der schmutzigen Strom reduziert.

Zu diesem Zeitpunkt war Havas mit schmutziger Elektrizität nicht vertraut, stimmte jedoch widerwillig der Durchführung des Experiments zu.^{1,2}

„Ich war skeptisch, ob das Anbringen von etwas über einer Steckdose den Strom reinigen würde und alle danach glücklich und gesund wären“, sagte er und merkte an, dass er nicht wirklich mit einer Wirkung dieser Filter rechnete.

„Als ich endlich in der Lage war, die Daten zu analysieren, war ich von den Ergebnissen völlig schockiert ... Damals wurde die elektrische Überempfindlichkeit auf weniger als 1 % der Bevölkerung zurückgeführt.

Wir hatten an der Schule keine so große Stichprobengröße. Obwohl ein Professor unter einer Überempfindlichkeit gegen Elektrizität litt, zeigte sich diese nicht, da es keine so große Stichprobe gab.

Wir haben jedoch festgestellt, dass etwa 44 % der Lehrer Fortschritte erzielten, als die Filter aktiviert wurden. Wir führten eine Vorher-Nachher-Analyse durch, und weil sie nicht wussten, was los war, handelte es sich nicht um einen Placebo-Effekt. Es war eine Blindstudie, weil sie dachten, wir würden ihre Lehrfähigkeiten beurteilen. Sie hatten eigentlich keine Ahnung, was wir taten.

Wir sagten ihnen, wir könnten keinen Kommentar abgeben, da dies Auswirkungen auf die Ergebnisse haben würde. Aber dass wir ihnen am Ende der Studie alle Informationen offenlegen würden. Am Wochenende ließen wir einen Hausmeister die Filter anschließen, bei denen es sich nur um kleine Kisten handelte, die unbemerkt blieben.

Wir haben diese Studie durchgeführt und festgestellt, dass sich die Gesundheit der Lehrer und das Verhalten der Schüler verbessert haben. Viele der Symptome, die sich in der Schule besserten, waren diejenigen, die wir mit der Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung in Verbindung brachten, was ich sehr faszinierend fand.

Der Zusammenhang zwischen Diabetes und EMF

Nach Abschluss des Experiments traf Havas Dave Stetzer, Mitbegründer des Graham-Stetzer-Filters (zusammen mit dem verstorbenen Dr. Martin Graham), und konnte so aus erster Hand mehr über seine Forschung erfahren. Stetzer erzählte ihm, dass sie **Prädiabetes** hatte und dass ihr Blutzuckerspiegel jedes Mal anstieg, wenn sie sich in einer Umgebung mit viel schmutzigem Strom aufhielt.

Da der Blutzuckerspiegel eine objektive Beurteilung darstellt und nicht bewusst kontrolliert werden kann, beschloss Havas, die Auswirkungen von EMF auf Menschen mit Diabetes zu ^{untersuchen}. Er fand heraus, dass bei Menschen mit Typ-1- oder Typ-2- **Diabetes** und einer Überempfindlichkeit gegen Elektrizität der Blutzuckerspiegel ansteigt, wenn man schmutziger Elektrizität ausgesetzt wird.

„Es gibt so etwas wie „instabilen Diabetes“, bei dem Menschen ihren Blutzucker nicht kontrollieren können. Er steigt oder sinkt plötzlich und hat nichts mit Ihrer Aktivität, Ernährung oder Medikamenten zu tun. Tatsächlich glaube ich sehr daran, dass Variabler Diabetes durch Umweltfaktoren ausgelöst.

Ich denke, einer der Auslöser ist elektromagnetische Verschmutzung, sei es durch Schmutz oder durch höhere Funkfrequenzen. Eine der Personen, mit denen wir zusammengearbeitet haben, war eine Frau aus New York, die an Typ-2-Diabetes litt.

Er nahm keine Medikamente ein ... Wenn er seinen Blutzuckerspiegel überprüfte und feststellte, dass er hoch war, würde er einen 20-minütigen Spaziergang machen und der Wert würde wieder auf normale und akzeptable Werte zurückkehren.

An Tagen, an denen es regnete oder ich keine Lust hatte, draußen zu laufen, lief ich auf einem Laufband. Tatsächlich stieg sein Blutzuckerspiegel jedes Mal, wenn er die Maschine betrat, in die Höhe, was nicht zu erwarten war.

Zu den Maßnahmen, die Ärzte ihren Patienten empfehlen, gehört Bewegung. Sie machen keinen Unterschied zwischen Gehen im Freien oder auf einem Laufband; Allerdings strahlen sie schmutzige Energie aus, außerdem erzeugen sie ein starkes Magnetfeld.

Wenn Sie also an Diabetes leiden und überempfindlich auf Elektrizität reagieren, könnten Sie Ihren Körper durch die Belastung, die Elektrosmog auf Ihren Körper ausübt, tatsächlich noch weiter schädigen. Das könnte also Ihren Blutzuckerspiegel erhöhen .

Elektromagnetische Felder können Multiple Sklerose verschlimmern

In einer anderen Schule kam es zu einem drastischen Rückgang der Häufigkeit von Asthmaanfällen, während es dem Rektor, der an Multipler Sklerose (MS) litt, fast sofort besserte, nachdem Stetzer-Filter installiert wurden.

Havas war fasziniert und begann mit Menschen zu arbeiten, bei denen MS diagnostiziert wurde. Er hat verschiedene Geschichten aus seinen Akten, einige davon sind ziemlich dramatisch, wie diese:

„Eine Frau sagte zu mir: ‚Lass mich wissen, wann du zum Interview und den Messungen vorbeikommst, ich lasse die Tür offen. Klopfe einfach an die Tür und komm rein, weil ich zu lange brauche, um zur Tür zu gehen.‘ um es zu öffnen.‘

Im Fall dieser besonderen Frau konnte sie innerhalb von sechs Wochen nicht nur ohne Hilfe gehen und die Tür öffnen, sondern sie erzählte mir auch, dass sie mit ihrem Mann in den Urlaub gefahren war und sogar getanzt hatte.

Allerdings dachte ich ständig: „Niemand wird mir glauben, weil ich es mit meinen eigenen Augen kaum glauben konnte“ ... Deshalb begann ich, diese Menschen auf Video aufzunehmen, und das wurde zu meinem Beweis ...

Viele Menschen mit unterschiedlichen Formen der MS profitierten davon. Nicht jeder, den wir getestet haben, sah Vorteile, aber die überwiegende Mehrheit verzeichnete eine gewisse Verbesserung, nicht nur in ihren körperlichen Fähigkeiten, sondern auch in ihren kognitiven Fähigkeiten. Es war wirklich ziemlich auffällig.

Darüber hinaus zeigten MRT-Untersuchungen, dass MS-Patienten, die mehrere Jahre lang EMF-Filter verwendet hatten, weniger Anzeichen einer Sklerose im Gehirn aufwiesen.

Die EMF-Filter verbesserten nicht nur die Symptome, sondern ermöglichten auch die Selbstheilung des Körpers. Die Ergebnisse dieser Forschung zu den Auswirkungen elektromagnetischer Felder auf MS wurden 2006 veröffentlicht.⁴

Krankheiten, die das Risiko einer elektromagnetischen Überempfindlichkeit erhöhen

Havas entwickelte großes Interesse daran herauszufinden, wie man die von der Weltgesundheitsorganisation anerkannte elektromagnetische Überempfindlichkeit ⁵ (EHS) diagnostizieren kann. ⁶ (Außerdem ist EHS als idiopathische Umweltunverträglichkeit bekannt, was bedeutet, dass seine Ursachen unbekannt sind.)

Laut Havas gibt es mehrere Situationen, die das EHS-Risiko erhöhen könnten, wie zum Beispiel die folgenden:

Rückenmarksverletzung: Schleudertrauma	Hirnschaden: Gehirnerschütterung
Chemische Toxizität, wie hohe Konzentrationen an Quecksilber, Blei, PCB oder anderen Neurotoxinen	Bakterielle und/oder parasitäre Infektionen wie Lyme-Borreliose
Immunschwäche: Lupus	Sehr junge oder ältere Menschen

Tinnitus hat eine ähnliche Pathophysiologie wie EHS

Darüber hinaus haben Forscher einen signifikanten Zusammenhang zwischen Tinnitus und elektromagnetischer Überempfindlichkeit festgestellt, was darauf hindeutet, dass die beiden Erkrankungen möglicherweise eine ähnliche Pathophysiologie aufweisen. ⁷

In dieser Studie wurde ein Vergleich zwischen 89 Patienten mit elektromagnetischer Überempfindlichkeit und 107 Kontrollpersonen durchgeführt, die nach Alter, Geschlecht, Lebensbedingungen und Arbeitsumfeld abgeglichen wurden.

Fast 51 % der Patienten mit elektromagnetischer Überempfindlichkeit hatten Tinnitus, verglichen mit nur 17,5 % der Kontrollpersonen. Obwohl die Prävalenz bei Personen, die empfindlich auf elektromagnetische Felder reagieren, deutlich höher war, unterschieden sich Dauer und Schwere des Tinnitus zwischen den beiden Gruppen nicht. Laut den Autoren:

„Unsere Daten deuten darauf hin, dass Tinnitus mit subjektiver elektromagnetischer Überempfindlichkeit zusammenhängt. Es scheint, dass eine individuelle Verletzlichkeit, möglicherweise aufgrund eines überstimulierten kortikalen Stressnetzwerks, sowohl für elektromagnetische Überempfindlichkeit als auch für Tinnitus verantwortlich ist.

Daher sollten sich therapeutische Maßnahmen auf Behandlungsstrategien (z. B. kognitive Verhaltenstherapie) konzentrieren, mit dem Ziel, dieses Netzwerk dysfunktionaler Probleme zu normalisieren.

Wirkung elektromagnetischer Felder auf die Herzfrequenz

Ein Organ, das besonders empfindlich auf elektromagnetische Felder reagiert, ist das Herz. Um dies weiter zu untersuchen, führte Havas ein Experiment ⁸ mit Menschen durch, die behaupteten, dass elektromagnetische Felder beim Betreten bestimmter Geschäfte oder Einkaufszentren sehr häufig Herzklopfen verursachten. Laut Havas:

„Sie hatten das Gefühl, dass sich ihr Herzschlag schon beim Betreten beschleunigte. Sie bekamen eine Art Angstanfall und mussten so schnell wie möglich aus dem Laden raus.“

Oft sagten sie, sie würden eine Liste erstellen, so schnell wie möglich hineingehen, die Einkäufe erledigen und dann wieder gehen, denn je länger sie im Laden blieben, desto schlechter ging es ihnen. Sie entwickelten geistige Verwirrung, bekamen Schwindel und Übelkeit.“

Mithilfe der Herzfrequenzvariabilitätstechnologie testeten Havas und Jeffrey Marrongelle, ein Chiropraktiker, der Energiemedizin betreibt, 25 Personen, von denen einige behaupteten, an EHS zu leiden, andere, die den Begriff noch nie gehört hatten.

Die Teilnehmer wurden der Mikrowellenstrahlung eines schnurlosen Telefons ausgesetzt, das ununterbrochen Strahlung aussendet. Obwohl kein wirklicher Zusammenhang zwischen denjenigen, die angaben, EHS zu haben, und der Exposition festgestellt werden konnte, war interessant, dass Menschen, die fit und in gutem Gesundheitszustand waren, die größte Reaktion zeigten.

„Im Grunde war das, was sie erlebten, eine Stressreaktion. Es gab eine Zunahme ihrer sympathischen Reaktion und eine Abnahme ihrer parasympathischen Reaktion, mit einem Anstieg der Herzfrequenz oder einer Veränderung der Herzfrequenz, im Sinne von Arrhythmien ...

Dies war eine Doppelblindstudie, die wirklich sehr aussagekräftig war und zeigte, dass die Menschen dies nicht wirklich selbst regulieren können.

Wir hatten zum Beispiel einen Menschen, der eine Herzfrequenz um die 65 hatte. Er lag auf einer Matte. Das schnurlose Telefon befand sich hinter ihren Köpfen, sodass sie es nicht sehen konnten und nicht wussten, wann es ein- oder ausgeschaltet war. Ihre Herzfrequenz stieg im Liegen auf bis zu 120 Schläge pro Minute.

Die meisten Menschen müssten mindestens eine Treppe hinaufsteigen, um eine solche Reaktion aus dem Herzen zu bekommen. Sobald die Telefonverbindung getrennt wurde, normalisierte sich seine Herzfrequenz wieder. Obwohl dies ein extremerer Fall war, gab es eine Reihe von Menschen, die so reagierten.

Auswirkungen von EMFs auf das Blut

Darüber hinaus führte Havas im Laufe der Jahre viele Tests an seinem eigenen Blut durch und stellte fest, dass sein Blut nach der Arbeit am Computer geronnen und zähflüssig war.

Nachdem sie acht Minuten auf einer PEMF-Matte verbracht hatte, floss ihr Blut wieder frei. Als er seine Tests fortsetzte, stellte er fest, dass jedes Mal, wenn sein Körper Mikrowellenstrahlung ausgesetzt wurde, sei es von einem Router oder WI AN-Router, einem Mobiltelefon oder WI AN, das Rouleaux-Phänomen (Klumpen roter

angeschlossen ist, der schlecht verdrahtet ist (Verstoß gegen den Code), schädliche Magnetfelder.

Überraschend viele Haushalte weisen Verkabelungsfehler auf, in manchen Gegenden können es bis zu 30 % oder mehr sein.

Seien Sie vorsichtig mit intelligenten Glühbirnen

Ich habe zuvor über die **Gefahren von LED- und Leuchtstofflampen** geschrieben, aber Havas präsentiert ein weiteres Beispiel für noch schlimmere Glühbirnen, sogenannte Smart Bulbs, die mit Smartphones ein- und ausgeschaltet werden können. Zu diesen Schwerpunkten bekräftigt Havas Folgendes:

„Sie strahlen Mikrowellen so hell aus wie Ihr WLAN-Router oder Ihr schnurloses Telefon. Vor zwei Jahren nahm ich an einer Beleuchtungskonferenz in Deutschland teil.

Ich habe einen Vortrag über verschiedene Arten von Beleuchtung gehalten, bin das Spektrum durchgegangen und habe auf die verschiedenen Frequenzen hingewiesen, die sie aussenden, einschließlich ultraviolettem Licht und dem relativen Verhältnis von Blau zu Rot, all diese Dinge.

Die Beleuchtungsindustrie sponserte diese Konferenz, also fragte ich: „Könnten Sie mir eine Glühbirne von guter Qualität schicken?“ und sie sagten: „Kein Problem.“ Sie haben mir ein Muster geschickt und es ist möglicherweise die schlechteste Glühbirne, die ich je getestet habe. Es war eine dieser intelligenten Glühbirnen, die, sobald sie eingeschaltet wird, Mikrowellenstrahlung aussendet.

Ich erinnere mich an ein Gespräch mit dem Präsidenten des Unternehmens, als ich nach Deutschland reiste. Ich zeigte ihm die Ergebnisse ... und sagte: „Ihre Glühbirne war aufgrund der Mikrowellenstrahlung, die sie aussendet, eine der schlechtesten.“ Es kann Menschen krank machen.“ Er sagte mir: „Ich hatte keine Ahnung.“ Aber die gesamte Branche ist diesem Trend gefolgt und wir wollen nicht zurückbleiben.“

Nun könnten EMFs auch über die Erde emittiert werden

Havas erklärt es so:

„Anscheinend kann Strom durch die Erde fließen, und das geschieht immer häufiger. Teilweise aufgrund der Art und Weise, wie wir Strom in Nordamerika nutzen, der Art und Weise, wie wir ihn verteilen und übertragen.

Wir haben so viele Bodenarten, dass Elektrizität aus einem Bereich mit hoher elektrischer Leitfähigkeit in einen Bereich mit weniger Elektronen übertragen werden könnte, sodass sie sich einfach durch den Boden bewegen, und wenn sich bewegende Elektronen vorhanden sind, kann ein Strom erzeugt werden.

Tatsächlich gibt es Farmen, vor allem in Wisconsin, Minnesota und Iowa, die bereits ein ernstes Problem mit dem Land haben, auf dem ihre Milchkühe gehalten werden. Diese Kühe heben ständig ihre Beine, weil sie der Strömung ausgesetzt sind, die durch den Boden fließt.

Den größten Schaden verursachen aber nicht die 60 Zyklen pro Sekunde, sondern der schmutzige Strom [100 kHz], der durch die Erde fließt...

Es gibt Leute, die behaupten, dass das Beste, was man tun kann, darin besteht, sich selbst zu erden. Ich stimme zu, solange Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem Sie kein Erdstromproblem haben. Ebenso wie sauberes Wasser kann man auch schmutziges Wasser trinken, allerdings mit ganz unterschiedlichen Auswirkungen.

Wenn der schmutzige Strom durch die Böden fließt, bedeutet das, dass er jetzt, wenn er mit der Erde in Kontakt kommt, in Ihren Körper eindringt, weil er im Grunde direkt durch ein Bein und über das andere nach unten fließt.

Die Geräte, die man an die Steckdose anschließt und dann auf das Bett stellt, sind über Nacht ungeschützt. Deshalb erzählen mir Leute, die das tun, nach ein paar Tagen oder Wochen, dass ihnen ziemlich schlecht wird.

Ich vermute, dass der schmutzige Strom über den Boden in den Bereich übertragen wird, in dem sie schlafen, und sie daher krank machen könnte. Man muss also sehr vorsichtig sein, wohin man tritt.

Mehr Informationen

Das Thema EMF ist recht umfangreich und wir haben in diesem Artikel nicht alle Aspekte davon behandelt. Weitere Informationen zu Risikomechanismen finden Sie in meinem Artikel mit dem Titel „**Neue Studie verbindet Mobilfunkstrahlung mit Herz- und Hirntumoren**“, in dem ich die von Dr. Martin Pall, Alasdair Philips und Paul Heroux.

Quellen und Referenzen

Nehmen Sie KOSTENLOS am weltweit führenden Gesundheitsbulletin teil!

Erhalten Sie die neuesten und zuverlässigsten Nachrichten von Dr. Mercola direkt per E-Mail.

Abonnieren Sie hier!

Mercola-Team

Lesen Sie [weitere Artikel](#) dieses Autors.

Weiterlesen



Wie man die Kollagenproduktion anregt, um die Haut zu verbessern

Lebensmittel, die Aminosäuren enthalten, helfen, die Kollagenproduktion anzuregen, einige davon sind Knochenbrühe, Beeren, Knoblauch und Nahrungsergänzungsmittel mit Rinderkollagen.

8 MIN. LEKTÜRE



Tausende Menschen haben nach Erhalt der COVID-Impfung Tinnitus entwickelt

Tinnitus oder Ohrensausen ist zu einer weiteren Nebenwirkung im Zusammenhang mit Anti-COVID-Impfstoffen geworden.

9-MINÜTIGE LEKTÜRE

Übernehmen Sie die Kontrolle über Ihre Gesundheit © 2023

[Neueste Artikel](#) [Geschäftsbedingungen](#) [Facebook](#) [Twitter](#)

Siga an Dr. Mercola



Nehmen Sie KOSTENLOS am weltweit führenden Gesundheitsbulletin teil!

Erhalten Sie die neuesten und zuverlässigsten Nachrichten von Dr. Mercola direkt per E-Mail.

Abonnieren Sie hier!

Rechtlicher Hinweis: Der gesamte Inhalt dieser Website basiert auf der Meinung von Dr. Mercola, sofern nicht anders angegeben. Einzelne Artikel basieren auf der Meinung ihrer jeweiligen Autoren, die wie angegeben das Urheberrecht besitzen. Die Informationen auf dieser Website ersetzen nicht eine persönliche Beziehung mit einem qualifizierten medizinischen Fachpersonal und stellen keine medizinische Meinung dar. Ihr Ziel ist es, Wissen und Informationen aus der Forschung und Erfahrung von Dr. Mercola und seiner Gemeinschaft zu teilen. Dr. Mercola ermutigt Sie, Ihre eigenen Gesundheitsentscheidungen auf der Grundlage Ihrer eigenen Forschung und in Begleitung eines qualifizierten medizinischen Fachpersonals zu treffen. Wenn Sie schwanger sind, stillen, Medikamente einnehmen oder unter einer Krankheit leiden,

Wenn Sie diesen Artikel auf Ihrer Website verwenden möchten, klicken Sie bitte hier. Die Vervielfältigung dieser Inhalte in ihrer Gesamtheit unter Wahrung der Urheber-, Nutzungs-, Gestaltungs- und Informationsrechte ist ohne ausdrückliche Genehmigung gestattet, sofern sie nur von gemeinnützigen Organisationen genutzt werden. Falls eine andere Verwendung gewünscht wird, ist eine schriftliche Genehmigung von Dr. Mercola erforderlich.

